

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Entwicklung der vollen Halbtagsschulen und Ganztagschulen  
in Mecklenburg-Vorpommern**

und

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die Landesregierung sieht die vorrangige Aufgabe der Schulen in der pädagogischen Arbeit und ist deshalb bestrebt, den Aufwand bezüglich Verwaltung und Statistik auf das Maß zu beschränken, welches für die Steuerung und Aufsicht der Schulverwaltungsprozesse unabdingbar ist. Weiterführende Angaben wären nur mit einem erheblichen Mehraufwand für die Schulen leistbar.

1. Wie viele Anträge zur Errichtung von vollen Halbtagsschulen oder Ganztagschulen sind für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 gestellt worden und wie viele von diesen Anträgen wurden bewilligt (bitte getrennt nach Organisationsformen, Einzelschulen und Schulamtsbereichen angeben)?

Für das Schuljahr 2015/2016 sind insgesamt fünf Anträge auf Errichtung von vollen Halbtagsschulen und Ganztagschulen gestellt und bewilligt worden.

Die Einzelheiten sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

Schulamtsbereich	Schule	Organisationsform 2015/2016
Rostock	Förderzentrum am Wasserturm Rostock	(voll)gebundene Ganztagschule
	Regionale Schule mit Grundschule Dassow	(voll)gebundene Ganztagschule
Neubrandenburg	Regionale Schule mit Grundschule „Hans Fallada“ Feldberg (zwei Anträge)	teilweise gebundene Ganztagschule und volle Halbtagsschule
Greifswald	Förderschule „Jan Amos Komensky“ Barth	(voll)gebundene Ganztagschule

Für das Schuljahr 2016/2017 sind insgesamt acht Anträge auf Errichtung von vollen Halbtagsschulen gestellt und bewilligt worden. Die Einzelheiten sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

Schulamtsbereich	Schule	Organisationsform 2016/2017
Rostock	Grundschule Schmarl Rostock	volle Halbtagsschule
	Lessing-Grundschule Bad Doberan	volle Halbtagsschule
	Förderschule mit Grundschule „Paul Friedrich Scheel“ Rostock	volle Halbtagsschule
	Regionale Schule mit Grundschule Krakow am See	volle Halbtagsschule
Neubrandenburg	Grundschule „Am Papenberg“ Waren/Müritz	volle Halbtagsschule
	Grundschule Groß Plasten	volle Halbtagsschule
Greifswald	Grundschule Grammendorf	volle Halbtagsschule
Schwerin	Grundschule Gammelin	volle Halbtagsschule

- Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Angebote der vollen Halbtagsschulen und Ganztagschulen im Schuljahr 2015/2016 wahrnehmen, gegenüber der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2014/2015 diese Angebote wahrnahmen, gemäß des Schul-, Informations- und Planungssystems Mecklenburg-Vorpommerns (SIP) entwickelt (bitte getrennt nach Organisationsformen und Schulamtsbereichen angeben)?

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an den ganztägigen Angeboten der vollen Halbtagsschulen und Ganztagschulen in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 teilgenommen haben beziehungsweise teilnehmen und für die zusätzliche Lehrerwochenstunden für unterrichtergänzende Angebote bereitgestellt wurden:

Organisationsform	Schulamtsbereich	Anzahl der an ganztägigen Angeboten teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (ohne Schülerinnen und Schüler an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)	
		2014/2015	2015/2016
Offene Ganztagschule	Greifswald	4.998	5.490
	Neubrandenburg	3.305	3.479
	Rostock	3.020	2.591
	Schwerin	3.629	3.757
<b>Summe</b>		<b>14.952</b>	<b>15.317</b>
teilweise gebundene Ganztagschule	Greifswald	2.121	2.174
	Neubrandenburg	2.529	2.943
	Rostock	2.071	1.907
	Schwerin	1.778	2.201
<b>Summe</b>		<b>8.499</b>	<b>9.225</b>
(voll)gebundene Ganztagschule	Greifswald	6.645	6.828
	Neubrandenburg	1.964	1.885
	Rostock	6.476	7.600
	Schwerin	7.041	7.392
<b>Summe</b>		<b>22.126</b>	<b>23.705</b>
volle Halbtagsschule	Greifswald	8.750	9.238
	Neubrandenburg	2.054	2.269
	Rostock	3.726	3.855
	Schwerin	4.810	5.150
<b>Summe</b>		<b>19.340</b>	<b>20.512</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>64.917</b>	<b>68.759</b>

3. Welche Einzelschulen haben sich in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 welchen Umfang von Lehrerwochenstunden budgetieren lassen und in welcher Höhe wurden diesen Einzelschulen Budgets (Angabe in Euro) zugewiesen?

Die nachfolgende Übersicht weist aus, welche Schulen in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 über ein ganztagspezifisches Budget verfügten beziehungsweise verfügen:

Schuljahr	Schule	Ganztagsschule (GTS)/volle Halbtagschule (vHTS)	Anzahl der Lehrerwochenstunden für die Budgetierung	Höhe des ganztagsspezifischen Budgets (in Euro)
2014/2015	Regionale Schule „Störtebeker-Schule“ Rostock	GTS	7	16.283,04
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg Bad Doberan	GTS	10	23.261,48
2014/2015	Gymnasium Reutershagen Rostock	GTS	0,5	1.163,07
2015/2016			1,5	3.489,22
2014/2015	Landesförderzentrum „Hören“ Güstrow	GTS	1	2.326,15
2015/2016			1	2.326,15
2014/2015	Regionale Schule „Ostsee-Schule“ Wismar	GTS	10	23.261,48
2014/2015	Regionale Schule „Bertolt Brecht“ Wismar	GTS	5	11.630,74
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen	GTS	4	9.304,59
2015/2016			5,5	12.793,81
2015/2016	Regionale Schule Neukloster	GTS	1	2.326,15
2014/2015	Gymnasium „Am Sonnenkamp“ Neukloster	GTS	2	4.652,30
2015/2016	Gymnasium „Fridericianum“ Schwerin	GTS	1	2.326,15
2014/2015	Regionale Schule „Robert Koch“ Grimmen	GTS	9	20.935,33
2015/2016			15	34.892,22
2015/2016	Lindenschule Ducherow - Regionale Schule mit Grundschule	GTS	4	9.304,59
2015/2016	Regionale Schule mit Grundschule Spantekow	GTS	2	4.652,30
		vHTS	3,5	8.095,82
2014/2015	Regionale Schule „Am Grünen Berg“ Bergen	GTS	5	11.630,74
2015/2016			2	4.652,30
2015/2016	Regionale Schule „Tom Beyer“ Göhren	GTS	9	20.935,33
2014/2015	Gymnasium „Alexander von Humboldt“ Greifswald	GTS	14,5	33.729,15
2015/2016			6	13.956,89
2014/2015	Sonderpädagogisches Förderzentrum Eggesin	GTS	4	9.304,59
2015/2016			2,5	5.815,37
2014/2015	Regionale Schule Penkun	GTS	3	6.978,44
2015/2016			2	4.652,30
2014/2015	Hundertwasser-Gesamtschule Rostock	GTS	5	11.630,74
2015/2016			20	46.522,96
2015/2016	Regionale Schule „Käthe Kollwitz“ Bützow	GTS	8	18.609,19
2014/2015	Schulzentrum am Sund Stralsund	GTS	4	9.304,59

Schuljahr	Schule	Ganztagsschule (GTS)/volle Halbtagschule (vHTS)	Anzahl der Lehrerwochenstunden für die Budgetierung	Höhe des ganztags-spezifischen Budgets (in Euro)
2014/2015	Kooperative Gesamtschule Barth	GTS	12	27.913,78
2015/2016			15,5	36.055,30
2015/2016	Gymnasiales Schulzentrum „Fritz Reuter“ Dömitz	GTS	4	9.304,59
		vHTS	2	4.626,18
2015/2016	Europaschule Rövershagen	GTS	2	4.652,30
2015/2016	Gymnasiales Schulzentrum Wittenburg	GTS	2	4.652,30
2014/2015	Deutsch-Polnisches Gymnasium Löcknitz	GTS	5	11.630,74
2015/2016			8,5	19.772,26
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule Gingst	GTS	5,5	12.793,81
2015/2016			6,5	15.119,96
2014/2015		vHTS	7	16.191,64
2015/2016			11,5	26.600,55
2015/2016			1	2.326,15
2014/2015	Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ Greifswald	GTS	2	4.652,30
2015/2016			2	4.652,30
2015/2016	Elbe-Gymnasium Boizenburg/Elbe	GTS	2	4.652,30
2014/2015	Gymnasium „Robert Stock“ Hagenow	GTS	5,5	12.793,81
2015/2016			5	11.630,74
2014/2015	Gymnasium „Ernst Barlach“ Schönberg	GTS	4	9.304,59
2015/2016			4	9.304,59
2015/2016	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	GTS	1	2.326,15
		vHTS	1	2.313,09
2015/2016	Integrierte Gesamtschule „J. Wolfgang v. Goethe“ Wismar	GTS	12	27.913,78
2015/2016	Regionale Schule mit Grundschule „Am Rietberg“ Neuburg	GTS	1	2.326,15
		vHTS	0,5	1.156,55
2015/2016	Regionale Schule „Am Mühlenberg“ Cambs	GTS	10	23.261,48
2014/2015	Regionale Schule „Eldetalschule“ Domsühl	GTS	3,5	8.141,52
2015/2016			3,5	8.141,52
2014/2015	Gymnasium Sanitz	GTS	2	4.652,30
2015/2016			2	4.652,30
2015/2016	Gesamtschule Südstadt Rostock	GTS	10	23.261,48
2014/2015	Integrierte Gesamtschule „Baltic-Schule“ Toitenwinkel Rostock	GTS	11	25.587,63
2015/2016			15	34.892,22
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule „Warnowschule“ Papendorf	GTS	6	13.956,89
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule Zehna	GTS	2	4.652,30
2015/2016			1	2.326,15

Schuljahr	Schule	Ganztagsschule (GTS)/volle Halbtagschule (vHTS)	Anzahl der Lehrerwochenstunden für die Budgetierung	Höhe des ganztagsspezifischen Budgets (in Euro)
2014/2015		vHTS	2	4.626,18
2015/2016			1	2.313,09
2014/2015	Warbel-Schule Gnoien	GTS	1,5	3.489,22
2015/2016			2	4.652,30
2014/2015	Regionale Schule „Otto-Lilienthal-Schule“ Rostock	GTS	5,5	12.793,81
2015/2016	Regionale Schule „Am Kamp“ Bad Doberan	GTS	7	16.283,04
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule Rethwisch	GTS	2,5	5.815,37
2015/2016			1,5	3.489,22
2014/2015		vHTS	1	2.313,09
2015/2016			1	2.313,09
2014/2015	Regionale Schule mit Grundschule „Schule am See“ Satow	GTS	3,5	8.141,52
2015/2016			5	11.630,74
2014/2015		vHTS	2,5	5.782,73
2015/2016			4,5	10.408,91
2015/2016	Erasmus-Gymnasium Rostock	GTS	7,5	17.446,11
2014/2015	Regionale Schule Schule „Am Klüschenberg“ Plau am See	GTS	8	18.609,19
2015/2016			3	6.978,44
2015/2016	Regionale Schule mit Grundschule Schlagsdorf	GTS	6	13.956,89
		vHTS	4	9.252,36
2014/2015	Regionale Schule Brüel	GTS	3	6.978,44
2015/2016			8	18.609,19
2014/2015	Regionale Schule „Werner von Siemens“ Schwerin	GTS	2	4.652,30
2015/2016			2	4.652,30
2015/2016	Regionale Schule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen	GTS	5,5	12.793,81
2014/2015	Gymnasium „Am Tannenberg“ Grevesmühlen	GTS	10	23.261,48
2015/2016			14	32.566,07
2014/2015	Sportgymnasium Schwerin	GTS	18	41.870,67
2015/2016			25,5	59.316,78
2015/2016	Förderschule „Jan Amos Komensky“ Barth	GTS	2,5	5.815,37
2014/2015	Förderschule „Am Park“ Behrenhoff	GTS	4	9.304,59
2015/2016			6,5	15.119,96
2014/2015	Regionale Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald	GTS	7	16.283,04
2015/2016			12	27.913,78
2015/2016	Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ Greifswald	GTS	2	4.652,30
2014/2015	„Hansa-Gymnasium“ Stralsund	GTS	3	6.978,44
2015/2016			3	6.978,44
2015/2016	„Schloss-Gymnasium“ Gützkow	GTS	2	4.652,30

Schuljahr	Schule	Ganztagsschule (GTS)/volle Halbtagschule (vHTS)	Anzahl der Lehrerwochenstunden für die Budgetierung	Höhe des ganztags-spezifischen Budgets (in Euro)
2015/2016	Gymnasium „Oskar Picht“ Pasewalk	GTS	7	16.283,04
2015/2016	Regionale Schule „Arnold Zweig“ Pasewalk	GTS	5	11.630,74
2014/2015	Regionale Schule „Am Rugard“ Bergen	GTS	4	9.304,59
2015/2016			10	23.261,48
2015/2016	Regionale Schule mit Grundschulteil Schwaan	GTS	3	6.978,44
2015/2016	Krusensternschule Rostock	GTS	20	46.522,96
2015/2016	Integrierte Gesamtschule „Borwinschule“ Rostock	GTS	3,5	8.141,52
2014/2015	Schulcampus Evershagen Rostock	GTS	7	16.283,04
2015/2016			20	46.522,96
2015/2016	Regionale Schule mit Grundschule Marnitz	GTS	3,5	8.141,52
2014/2015	Grundschule „Ostseekinder“ Rostock	vHTS	3	6.939,27
2015/2016			4	9.252,36
2014/2015	Grundschule „Fritz Reuter“ Warin	vHTS	2,5	5.782,73
2015/2016			5,5	12.722,00
2015/2016	Grundschule „Lütte Nordlichter“ Dersekow	vHTS	0,5	1.156,55
2015/2016	Grundschule Plate	vHTS	1,5	3.469,64
2015/2016	Grundschule „Karsten Sarnow“ Stralsund	vHTS	1	2.313,09
2015/2016	Grundschule „Juri Gagarin“ Stralsund	vHTS	2	4.626,18
2015/2016	Grundschule „Friedrich Wilhelm Wander“ Grimmen	vHTS	3	6.939,27
2015/2016	Vineta-Grundschule Koserow	vHTS	2,5	5.782,73
2015/2016	Grundschule „Ostseeblick“ Sassnitz	vHTS	3	6.939,27
2014/2015	Grundschule Wöbbelin	vHTS	3	6.939,27
2015/2016			4	9.252,36
2015/2016	Grundschule „Eldekinder“ Grabow	vHTS	2	4.626,18
2015/2016	Grundschule Carlow	vHTS	2	4.626,18

4. In welcher Höhe stehen den Staatlichen Schulämtern im Kalenderjahr 2016 Mittel zur qualitativen Weiterentwicklung des Ganztagsschulprogramms zur Verfügung (bitte getrennt nach Organisationsform der Ganztagschulen und Schulamtsbereichen angeben)?

Die Höhe der den Staatlichen Schulämtern für die Entwicklung von Ganztagschulen sowohl in (voll)gebundener als auch in teilweise gebundener Form im Kalenderjahr 2016 zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	Höhe der zur Verfügung gestellten Mittel 2016 (in Euro)	
	Januar bis Juli 2016	August bis Dezember 2016
Staatliches Schulamt Greifswald	3.218	2.476
Staatliches Schulamt Neubrandenburg	1.408	966
Staatliches Schulamt Rostock	3.218	2.234
Staatliches Schulamt Schwerin	3.823	2.657
<b>Summe</b>	<b>11.667</b>	<b>8.333</b>
	<b>20.000</b>	

Im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung des Systems des ganztägigen Lernens wird mit der Zuweisung der oben genannten Mittel für das Haushaltsjahr 2016 den aktuellen Entwicklungen im System „Ganztägig lernen“ Rechnung getragen. Dabei fand bei der Zuteilung der Mittel auf die Schulamtsbereiche deren Anzahl von (voll)gebundenen und teilweise gebundenen Ganztagschulen sowohl im Schuljahr 2015/2016 (vergleiche Januar bis Juli 2016) als auch im kommenden Schuljahr 2016/2017 (vergleiche August bis Dezember 2016) Berücksichtigung.